

## **VdZ unterstützt neuen Ausstellungsbereich für Gründer auf der SHK ESSEN 2020**

**Junge Unternehmen bündeln ihr Know-how in der Start-up-Area**

**Berlin, den 04.12.2019.** Fit für die Zukunft – auch das Handwerk geht den Weg der Digitalisierung. In der neuen Start-up-Area auf der SHK ESSEN, die vom 10. bis 13. März 2020 in der Messe Essen stattfindet, wird das besonders deutlich: Dort zeigen junge Unternehmen ihre Ideen, Produkte und Dienstleistungen. Partner der innovativen Kommunikationsplattform ist die VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.

Mit der Start-up-Area in Halle 1 präsentiert die SHK ESSEN erstmals einen eigenen Ausstellungsbereich für Gründer und junge Unternehmen. Die Fachmesse für Sanitärobjekte und Sanitärinstallationen, Heizungstechnik, Lüftungs- und Klimatechnik sowie digitales Gebäudemanagement gibt damit jungen Firmen eine Plattform, um ihre Entwicklungen der Fachöffentlichkeit vorzustellen. Gleichzeitig erhalten Besucher einen Eindruck von der Zukunftsfähigkeit der Branche in einem zunehmend digitalen Umfeld.

### **Digitale Technologien im Einsatz**

„Ein hoher Innovationsgrad ist das Markenzeichen unserer Branche und essenziell für ihren Erfolg. Start-ups sind in den letzten Jahren zu einem immer größeren Innovationsmotor geworden und bereichern die SHK-Branche mit frischen Ideen. Als VdZ haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, dieses Potenzial zu bergen und Start-ups mit der Branche bestmöglich zu vernetzen. Deshalb freut es mich sehr, dass wir unser Start-up-Konzept auf der SHK ESSEN präsentieren können und dadurch unsere Idee, angefangen mit NRW, in die einzelnen Regionen des Landes tragen und es dort einer breiten Fachöffentlichkeit vorstellen“, sagt Dr. Michael Pietsch, Präsident des Spitzenverbands der Gebäudetechnik VdZ.

Dass sich immer mehr Arbeitsprozesse durch die Digitalisierung vereinfachen und verkürzen, das zeigen zahlreiche Jungunternehmen auf der der SHK ESSEN 2020: Handwerk Connected etwa unterstützt Inhaber eines Handwerksbetriebs mit einer speziell auf die Anforderungen des Handwerks ausgerichteten digitalen Kooperationsplattform mit Schwerpunkt Personal. Das Unternehmen Craftnote stellt eine Handwerker-App für Baudokumentation vor. Eine von Open Handwerk entwickelte Software digitalisiert die administrativen Prozesse von Handwerksbetrieben in einer Cloud. Der Meisterbetrieb Stamos informiert über sein digitales

Shopsystem tripaal, das neben Produkten auch Dienstleistungen – etwa die Wartung der Gastherme – anbietet.

Der Energiemanagement-Spezialist Luftmeister ermittelt passende Messlösungen für die thermische Energieerfassung, die Luftzählung und den Volumenstrom von Klima- oder Prozessluftanlagen. Wie mithilfe von innovativer Technik hohe Genauigkeiten garantiert werden, stellt das junge Unternehmen auf der Messe vor.

### **In wenigen Minuten genau die richtigen Kontakte**

Die SHK ESSEN bringt Start-ups und die Fachwelt zusammen. Das eigens dafür zur Verfügung gestellte Areal bündelt das Know-how der Gründer an einem Ort. Zusätzlich vernetzt ein Speeddating-Event junge Unternehmer mit Ausstellern, Investoren und Besuchern. In kurzen Gesprächsrunden haben Start-ups und andere Messteilnehmer die Chance, Informationen auszutauschen, Geschäftskontakte zu finden und Kooperationen zu initiieren.

Weitere Informationen unter: [www.shk-essen.de](http://www.shk-essen.de)

Weiterführende Informationen der VdZ-Aktivitäten mit Start-ups:

<https://www.vdzev.de/aktuelles/startups/>

### **VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.**

Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude- und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Dazu zählen über 50.000 Unternehmen mit etwa 475.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von mehr als 32 Milliarden Euro. Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.